19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Offenlegungsschrift 28 03 775

② Aktenzeichen:

P 28 03 775.4-27

@

Anmeldetag:

28. 1.78

3

Offenlegungstag:

2. 8.79

③ Unionspriorität:

39 33 3

Bezeichnung:

Vorrichtung und Verfahren zum Binden von Blattlagen mittels einer

Spiral-, Kammbindung o.dgl.

(1) Anmelder:

Bielomatik Leuze & Co, 7442 Neuffen

7

Erfinder:

Kunzmann, Otto, 7442 Neuffen

Prüfungsantrag gem. § 28b PatG ist gestellt

PATENTANWALLE

RUFF UND BEIER

STUITGART

Dipl.-Chem. Dr. Rult Dipl.-Ing. J. Beior Ne::karstraße 50 D-7000 Stuttgart 1 Tel.: (0711) 2/27051* Telex 07-23412 erubd

23. April 1979 JB/Bi

Anmelderin:

Bielomatik Leuze & Co.

Max-Planck-Straße 15

7442 Neuffen

A 16 674/5

Ansprüche

- 1. Vorrichtung zum Binden von Blattlagen mittels einer Spiral-, Kammbindung o.dgl., bei der die Blattlagen auf zwei Bindestationen aufteilbar sind, gekennzeichnet durch eine Verteilerstation (15), die die Blattlagen (13) jeweils abwechselnd zur einen oder anderen Seite in jeweils eine der beiden Bindestationen (35) verschiebt, in der die Blattlage gebunden wird, und durch Entnahmeorgane (25, 28) an jeder Bindestation (35), die die gebundenen Blattlagen (13) aus der Bindestation entnehmen und,gegebenenfalls über eine Zwischenstation (26), in einer gemeinsamen Abtransportstation (30) mit jeweils abwechselnd um 1800 gegeneinander versetzliegenden Bindungen zusammenführen.
- 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenstation (26) eine Nachbearbeitungs-station ist.
- 3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet,

9 0 9 8 3 1 / 0 2 8 9 Postscheckkonto Stuttgart (BLZ 60010070) 429 30-708 - Dresdner Bank Stuttgart (BLZ 60080000) Konto (iii) 341

ORIGINAL INSPECTED

daß die Nachbearbeitungsstation (26 zum Beschneiden und/oder Umbiegen der Enden von Spiralen (26), Kämmen o.dgl. ausgebildet ist.

- 4. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Entnahmeorgane (25, 28) schwenkbare Greifer (22) aufweisen, die die gebundenen Blattlagen um ca. 90⁰ geschwenkt in den Zwischenstationen ablegen.
- 5. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Zusammenführung durch einander entgegengesetztes Verschieben der Blattlagen (13) erfolgt.
- 6. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß an den Bindestationen vorgesehene Spiralisiervorrichtungen (19) in Verlängerung des Verschiebeweges der Verteilerstation (15) angeordnet sind.
- Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der zu bindende Rücken (36) der Blattlagen (13) entgegen der Haupttransportrichtung (32) liegt.
- 8. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daßder Verteilerstation (15) eine Ausrichtstation vorgeschaltet ist.
- 9. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Verteilerstation (15) einen Greifer (17) bzw. eine Gruppe von Greifern besitzt, die quer zur Antransportrichtung (32) der Blattlagen (13) in halber Frequenz des Blattlagentransportes hinund herbewegbar ist.

- 10. Vorrichtung insbesondere nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Gegenstände (13) zum Ablegen auf einem Stapel (29) bzw. einer Abtransportstation (30) von einem Bandförderer transportiert werden und daß nach dem Ablegen die dem Stapel (29) bzw. der Abtransportstation (30) zugewandte Seite des Bandförderers (40) der Umlenkrolle (41) gegen den etwas unterhalb des Fördertrums liegenden Gegenstand zum Gleichstoßen vorfahrbar ist.
- 11. Verfahren zum Binden von Blattlagen mit Spiralen, Kämmen o.dgl., dadurch gekennzeichnet, daß die antransportierten Blattlagen abwech elnd nach zwei einander im wesentlichen entgegengesetzten Richtungen in zwei Bindepositionen verschoben und dort gebunden werden und daß die Blattlagen anschließend um 90° und durch Verschieben aufeinander zu zusammengeführt werden.

BAD ORIGINAL



